Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0132/12	04.05.2012

zum/zur

F0070/12 – FDP-Ratsfraktion

Bezeichnung

Unterstützung Seniorenvertretung e.V.

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	15.05.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2012 die Gründung und Satzung des Seniorenbeirates beschlossen.
Im Rahmen unserer Anfrage F0030/11 bzgl. der Budgetierung wurde uns mit der Stellungnahme S0108/11 geantwortet, dass künftig die Unterstützung der Senioren**vertretung** als eingetragener Verein im Bereich der Zuwendungen Freier Träger erfolgen wird.

In diesem Zusammenhang bitte ich um mündliche und ergänzende schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Welche Unterstützung (Geld- und Sachleistungen) hat die Seniorenvertretung e.V. im Jahr 2011 als Freier Träger durch die Landeshauptstadt erhalten?
2. Gibt es noch Außenstände der Stadtverwaltung bei der Seniorenvertretung?
3. Wenn ja, welche Summe betrifft das und wie wird damit verfahren?
4. Wird der Verein Seniorenvertretung durch Städtische Eigenbetriebe oder Gesellschaften unterstützt?
5. Gibt es einen besonderen Status der Beziehungen zum Verein Seniorenvertretung im Vergleich mit anderen Vereinen von Senioren der Stadt Magdeburg?
6. Unterstützt die Stadtverwaltung die Erstellung und Verbreitung bzw. nimmt Einfluss auf die Inhalte des „Magdeburger Kurier“?

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat

1. **Welche Unterstützung (Geld- und Sachleistungen) hat die Seniorenvertretung e.V. im Jahr 2011 als Freier Träger durch die Landeshauptstadt erhalten?**

   Der Verein „Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e. V. wurde im Haushaltsjahr 2011 mit einer Zuwendung seitens der Stadt mit einem Betrag von 5.000 Euro unmittelbar gefördert. Weiterhin war der Verein als Mitgliedsorganisation des Vereins „Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.“ einer der Nutznießer der städtischen Förderung i. H. v. 23.000 Euro für die Freiwilligenagentur.

2. **Gibt es noch Außenstände der Stadtverwaltung bei der Seniorenvertretung?**

   Für das Jahr 2010 hat die Verwaltung gegenüber der Seniorenvertretung eine Rückforderung erhoben, die noch nicht beglichen worden ist. Der Vorgang befindet sich noch in der rechtlichen Prüfung.

3. Wenn ja, welche Summe betrifft das und wie wird damit verfahren?

Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 1.400 €.

4. Wird der Verein Seniorenvertretung durch Städtische Eigenbetriebe oder Gesellschaften unterstützt?

Soweit bekannt ist, hat der Verein bei der Einrichtung der neuen Geschäftsstelle in der Bertolt-Brecht-Straße 16 Unterstützung in Form von Sachleistungen seitens der AQB erhalten.

Ob andere städtische Gesellschaften Unterstützung geleistet haben, ist nicht bekannt.

5. Gibt es einen besonderen Status der Beziehungen zum Verein Seniorenvertretung im Vergleich mit anderen Vereinen von Senioren der Stadt Magdeburg?

Seit der formellen Aufhebung des Beschlusses 984-49(II)96 im Zusammenhang mit der Bildung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg hat die Seniorenvertretung keinen herausgehobenen Status mehr und ist eine Seniorenorganisation wie mehrere andere in der Stadt auch. Allerdings wurde zwischen dem Seniorenbeirat und der Seniorenvertretung eine enge Zusammenarbeit mit regelmäßigen Gesprächen vereinbart, die es so bisher mit keiner anderen Seniorenorganisation gibt.

6. Unterstützt die Stadtverwaltung die Erstellung und Verbreitung bzw. nimmt Einfluss auf die Inhalte des „Magdeburger Kurier“?

Der Magdeburger Kurier wird von der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e. V. und der Doppel D Werbeservice als Herausgeber verantwortet. Die (ehrenamtliche) Redaktion liegt ausschließlich bei der Seniorenvertretung, die Anzeigenredaktion bei der Werbeagentur.
Die Stadtverwaltung hatte bisher keinen Anlass, das Auslegen einer Publikation einer gemeinnützigen Seniorenorganisation in den Verwaltungsräumen zu unterbinden, solange diese ausschließlich informierende bzw. beratende Inhalte zum Gegenstand hatte und keine politische Gesinnung verbreitete.
Dies änderte sich mit der Ausgabe 12/02 in dem sich der Eigentümer der Werbeagentur selbst gegen die aktuelle Bundes- und Europapolitik (Hilfen für Griechenland) äußert. Daher wird derzeit geprüft, ob das Auslegen des Magdeburger Kuriers im Dienstgebäude Wilhelm-Höpfner-Ring den Interessen der Landeshauptstadt Magdeburg widerspricht.

Brüning